



Berlin, 23.02.2011

## PRESSEINFORMATION

### **Recyclingpapier in Schulen - schlecht und dreckig?**

**„Die SPD-Fraktion Mitte ist sprachlos über die fadenscheinigen Gründe, die CDU, FDP und Linke vorgebracht haben, um unsere Initiative nicht unterstützen zu müssen. Die Enthaltung von Bündnis 90 / Die Grünen setzt dem Ganzen aber die Krone auf“** so **Hans-Günter Mahr**, Vorsitzender der SPD-Fraktion Mitte.

Die örtliche Gruppe von Greenpeace hat sich an die SPD-Fraktion Mitte gewendet und um Unterstützung gebeten. Sie haben zwei Anträge für die BVV vorgeschlagen, die die Zielrichtung haben, an den Schulen dafür zu werben, verstärkt Recyclingpapier einzusetzen und dies auch doppelseitig zu nutzen. Der zweite Antrag zielt darauf, die Schulen dafür zu gewinnen, durch schulische Einkaufsgemeinschaften bessere Preise für Schulmittel aus Recyclingmaterial zu erreichen.

Die SPD hat im Vorfeld der Bezirksverordnetenversammlung Kontakt zu den anderen Fraktionen aufgenommen und um breite Zustimmung zu dem Vorhaben geworben. Die Vorwürfe der anderen Parteien reichten von „Schaufensterantrag“, zu „das ist doch nur Wahlkampf“ bis zu „Recyclingpapier ist schlecht, es ist furchtbar und dreckig“. Im Endeffekt gab es keinerlei Unterstützung der anderen Parteien und die Anträge wurden abgelehnt.

**„Es ist ein Skandal, wie sich die anderen Fraktionen aus der Verantwortung ziehen. Es ist notwendig, immer wieder aufzuzeigen, wo eine Jede und ein Jeder von uns etwas für den Schutz der natürlichen Ressourcen unserer Welt tun kann. Und wenn wir dies nicht an unseren Schulen verdeutlichen, wo dann?“** regt sich **Joachim Trinte** auf, der schulpolitische Sprecher der SPD-Fraktion.